

Azubis wissen, was in der Welt los ist

Nwz-Aktion Auszubildende des Moorguts Kartzfehn lesen bei „ProAzubi“ täglich Zeitung



Die tägliche Zeitungslektüre verbessert die Allgemeinbildung. Bei einem Quiz wird das aktuelle Geschehen abgefragt.

VON ANJA BIEWALD

Die Auszubildenden mit ihren Betreuern: Künftig gehört für sie die Zeitungslektüre zum Alltag.



BILD: [Anja Biewald](#)

KARTZFEHN - Wissen, was in der Welt los ist, was sich in Deutschland tut und was gerade in der eigenen

Stadt oder Gemeinde Thema ist: Die acht Auszubildenden der Moorgut Kartzfehn von Kameke GmbH & Co.KG sollen mitreden können. Die Zeitungslektüre soll für sie künftig zum Alltag gehören. Möglich macht dies der Arbeitgeber: Das Moorgut Kartzfehn beteiligt sich an der **NWZ**-Aktion „ProAzubi“. Für ein Jahr spendiert das Unternehmen den jungen Mitarbeitern das Abonnement der Nordwest-Zeitung. Regelmäßig nehmen die Azubis dann an einem Wissens-Quiz teil, bei dem Fragen aus dem aktuellen Tagesgeschehen gestellt werden.

Verschiedene Bereiche werden dabei abgedeckt: Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport – wer regelmäßig Zeitung liest, verbessert sein Allgemeinwissen. Studien, die dies belegen, erläuterte am Freitag Uwe Mork, Leiter der Privatkundenabteilung der Nordwest-Zeitung, im Gespräch mit den Auszubildenden in Kartzfehn.

Eine Studie der Universität Koblenz zeige, so Mork, dass die Allgemeinbildung junger Menschen sprunghaft ansteige, wenn sie regelmäßig die Möglichkeit zur Zeitungslektüre haben. Auch auf das eigene Ausdrucksvermögen sowie die Rechtschreibung wirke sich das Zeitunglesen aus.

„Nicht nur die fachliche Ausbildung ist uns wichtig, sondern auch das Allgemeinwissen“, betonte Ewald Drebing, Geschäftsführer des Moorguts Kartzfehn: „Eine gute Fachkraft braucht ein gutes Allgemeinwissen.“ Vor allem im direkten Kundenkontakt sei es wichtig, sich auch über tagesaktuelle Themen unterhalten zu können. Das Allgemeinwissen nehme gerade in diesem Bereich heute eine wichtigere Stellung ein. Drebing: „Wir wollen unseren Auszubildenden einen Anreiz zum Zeitunglesen geben. Sie sollen sich eine eigene Meinung bilden können.“

Die Aktion „ProAzubi“ wurde von Auszubildenden der **NWZ** für andere Auszubildende entwickelt. Viele Unternehmen der Region beiteiligen sich mittlerweile an der Aktion. Damit der Arbeitgeber erkennen kann, ob sich das Zeitunglesen positiv auf seine Nachwuchskräfte auswirkt, bekommt er regelmäßig eine Auswertung der Ergebnisse der Quizfragen: „Diese erfolgt aber nicht für einzelne Jugendliche, sondern für die gesamte Gruppe“, sagte Mork.